

FICHTNER Talks 2024: Vertrauen ist die neue Währung – den Rest kriegen wir hin

Die FICHTNER-Talks-Runde legt die wesentlichen Hürden auf dem Weg zur Klimaneutralität auf den Tisch. Die meisten sind überraschenderweise nicht technischer Natur, sondern systemisch zu begreifen, so das Credo der komplementären Vielfalt an Expertisen am 24. September im LOOK21 in Stuttgart.

In seiner Eröffnung erläuterte der CEO der Fichtner-Gruppe, Dr. Andreas Weidler, das Leitthema der diesjährigen FICHTNER Talks „Transformationsprojekte im dynamischen Energiemarkt“ und verwies auf die von Bundeskanzler Olaf Scholz anlässlich der Einweihung des ersten Flüssiggasterminals in Wilhelmshaven im Dezember 2022 ausgerufenen „Zeitenwende“ und das damit einhergehende Deutschland-Tempo: „Dies ist der Kern der Herausforderung unserer Branche. Es geht ums Tempo und ums Machen.“

Fünf Botschaften

Fünf Botschaften fassen die Erkenntnisse der FICHTNER Talks 2024 zusammen:

- **Politische Entscheidungen auf Basis breiterer Energieszenarien treffen:** Langfristige Szenarien als politische Entscheidungsbasis sollten einen breiten Analyse- und Entwicklungsbereich aufspannen und aktuelle Entwicklungen, technologische, politische und gesellschaftliche Unsicherheiten und mögliche externe Störfaktoren berücksichtigen sowie politisch sensible Prämissen offenlegen. Die Auswirkungen einer Zielverfehlung, wenn bis 2045 z.B. nur 80 % der Treibhausgasemissionsreduktion gelängen, sollten transparent gemacht werden.
- **Deutliche Verstärkung der Flexibilität:** Der Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage und zwischen Netz und Markt erfordert Flexibilität. Dies betrifft nicht nur die Erzeuger-, sondern auch die Nachfrageseite – sowie die Netze auf allen Ebenen und alle Medien. Für die Bereitstellung von Flexibilität bedarf es eines systematischen Flexibilitätskonzeptes und vor allem eines entschlossenen Umsetzungswillens.
- **Vereinfachung des Rechtsrahmens:** Das Ziel der Klimaneutralität in Deutschland bis 2045 ist nach Einschätzung der



Round Table der FICHTNER Talks 2024 mit (v.l.) Dr. Albrecht Reuter (Fichtner IT-Consulting), Dr. Detlef Drake (E.ON Energy Research Center), Dr. Michael Weise (Becker, Büttner, Held), Marilen Schläfer (Power Plus Communications), Thomas Raab (Polar Group), Prof. Dr. Michael Obersteiner (SV Sparkassenversicherung Holding), Johannes Rager (Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim)

Bild: Fichtner

FICHTNER-Talks-Expertenrunde technisch realisierbar, aber allein durch den komplexen und umfangreichen Rechtsrahmen (mit über 18.000 Elementen) wird es zu Verzögerungen kommen. Diese Komplexität muss reduziert werden. Man sollte daher eher die Zielerreichungen nach vorgegebenen Kriterien anreizen und Umsetzungsspielräume erlauben, statt durch Normen und Auflagen den Enthusiasmus der Engagierten zu bürokratisieren.

- **Anreize für private Investitionen setzen – das Geld ist da:** Um die erforderlichen Initialinvestitionen in Milliardenhöhe aufzubringen, bedarf es privatwirtschaftlicher Anreize. Notwendig dafür sind verlässliche, langfristige Geschäftsmodelle. Für die heute schon wirtschaftlichen Lösungen, wie PV, Wind, E-Mobilität, Wärmepumpen im Neubau etc., gilt es, standardisierte Finanzierungsmodelle „per Mausklick“ auf den Weg zu bringen.

- **Vertrauen wiederherstellen:** Die Expertenrunde der FICHTNER Talks hat einhellig die Erfolgskriterien für eine erfolgreiche Energiewende in folgende Reihenfolge gestellt: Vertrauen, Technik, Geld, (systemischer) Gleichklang und Digitalisierung.

Die FICHTNER-Talks-Runde äußerte sich besorgt über den zunehmenden Vertrauensschwund, den der Energiewendeprozess derzeit erfährt. Die Expertengemeinschaft hat sich dazu bekannt, ihren Beitrag dafür zu leisten, dass die Wichtigkeit der Infrastruktur-Transformation kommuniziert und verstanden wird und dass die positiven Seiten einer gemeinschaftlichen Anstrengung vermittelt werden.

Das „Richtfest der Energiewende“ wird am 23. September 2025 bei der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre FICHTNER Talks“ im Fokus stehen.

Kontakt: Albrecht.Reuter@Fichtner.de

„et“-Redaktion